

CE

**Bestellbezeichnung**

PL1-F25-B3-S

**Merkmale**

- Zum Einbau ins Gehäuse
- PL1... mit Ventilanschluss
- 4fach LED-Anzeige
- Leitungsbruch- und Kurzschlussüberwachung des Ventils
- Ventilspannung fällt bei AS-Interface-Kommunikationsfehler ab.
- Direkter Aufbau auf Normantriebe

**Technische Daten****Allgemeine Daten**

Schaltfunktion		Schließer/Öffner (NO/NC) programmierbar
Ausgangstyp		AS-Interface
Schaltabstand	$s_n$	3 mm
Einbau		bündig aufbaubar
Gesicherter Schaltabstand	$s_a$	0 ... 2,43 mm
Reduktionsfaktor $r_{AI}$		0,5
Reduktionsfaktor $r_{V2A}$ (1.4301)		1
Reduktionsfaktor $r_{S37}$		1,2
Slave-Typ		Standard-Slave
AS-Interface-Spezifikation		V2.1
Erforderliche Master-Spezifikation		$\geq$ V2.1
Ausgangsart		2-Draht

**Kenndaten**

Betriebsspannung	$U_B$	26,5 ... 31,9 V über AS-i Bussystem
Schaltfrequenz	$f$	0 ... 100 Hz
Verpolschutz		verpolgeschützt
Betriebsstrom	$I_L$	100 mA

**Anzeigen/Bedienelemente**

LED POWER		AS-Interface-Spannung; LED grün
LED IN		Schaltzustand (Eingang); LED gelb
LED OUT		Dual-LED gelb/rot gelb: Schaltzustand rot: Leitungsbruch/Kurzschluss

**Elektrische Daten**

Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	26,5 ... 31,6 V aus AS-Interface
----------------------------	-------	----------------------------------

**Umgebungsbedingungen**

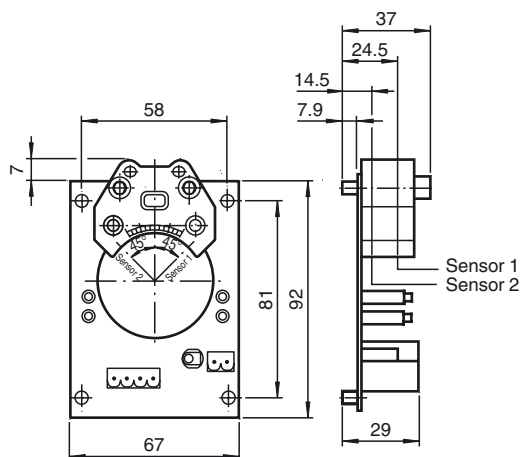
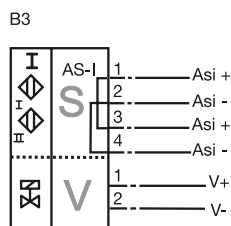
Umgebungstemperatur		-25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F)
Lagertemperatur		-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)

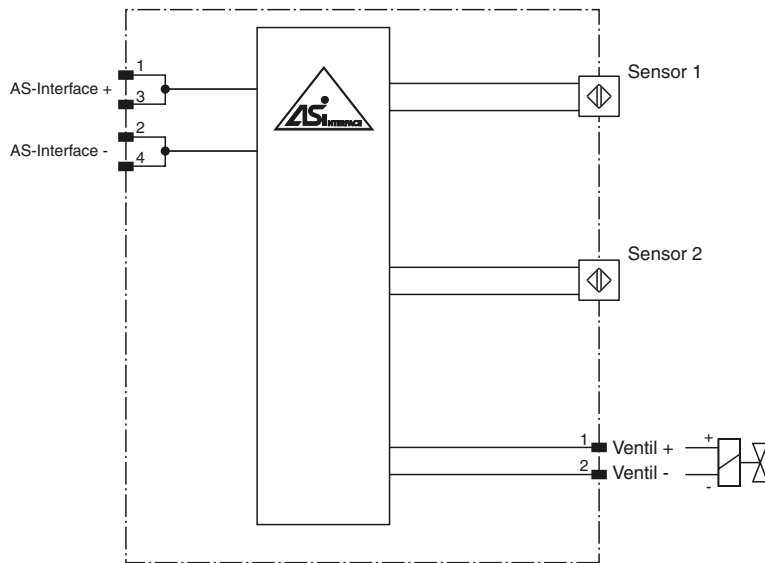
**Mechanische Daten**

Anschluss (systemseitig)		Schraubklemmen
Aderquerschnitt (systemseitig)		bis zu 2,5 mm <sup>2</sup>
Anschluss (ventilseitig)		Schraubklemmen
Aderquerschnitt (ventilseitig)		bis zu 2,5 mm <sup>2</sup>
Gehäusematerial		PBT
Stirnfläche		PBT
Schutzart		IP00
Material		
Gehäuse		PBT
Hinweis		Ventilspannung auf max. 26,4 V begrenzt; Ventilleistung max. 2,1 W

**Normen- und Richtlinienkonformität**

Normenkonformität		
Normen		EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007

**Abmessungen****Anschluss**



**Programmierhinweise**

Adresse 00 voreingestellt, änderbar über Busmaster oder Programmiergeräte  
 IO-Code D  
 ID-Code F  
 ID1-Code F  
 ID2-Code F

**Datenbit**

Bit	Funktion
D0	Ventilzustand (0 = Ventil aus; 1 = Ventil ein)
D1	Ventilfehler <sup>1)</sup> (0 = Leitungsbruch/Kurzschluss; 1 = kein Fehler)
D2	Schaltausgang Sensor 1 (0 = bedämpft; 1 = unbedämpft)
D3	Schaltausgang Sensor 2 (0 = bedämpft; 1 = unbedämpft)

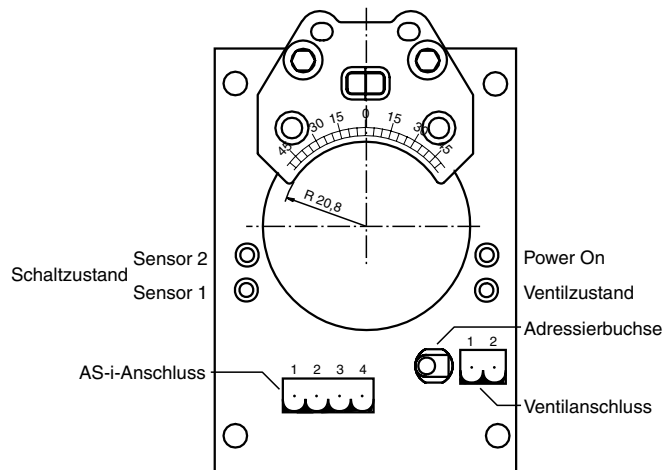
**Parameterbit**

Bit	Funktion
P0	nicht verwendet
P1	nicht verwendet
P2	nicht verwendet
P3	nicht verwendet

<sup>1)</sup> Überprüfung nur bei angesteuertem Ventil (D0 = 1)

Veröffentlichungsdatum: 2019-08-23 12:31 Ausgabedatum: 2019-08-23 190759\_ger.xml

## Zusätzliche Informationen



Überall in der Verfahrenstechnik werden in großer Zahl Armaturen zur Produktflusskontrolle eingesetzt. In der überwiegenden Zahl der Applikationen werden diese Armaturen pneumatisch durch eine Wellenrotation von 90° gesteuert, deren Endstellung üblicherweise an das Leitsystem zurückgemeldet wird.

Dafür werden vorwiegend Normgehäuse nach VDI/VDE 3845 (Verbindungsstellen Stellglied-Stellantrieb-Stellgeräte Zubehör) eingesetzt, die die Rückmeldenäherungsschalter beinhalten. Gesteuert werden diese Stellantriebe meistens über ein Steuerventil.

Diese Platine wurde für den Einsatz in solchen Normgehäusen entwickelt. Sie trägt die Anschlussstechnik (2 x AS-i und Steuerventil), den Doppelsensor NCN3-F25- ... und die AS-i-Schaltungstechnik.

Über die AS-i-Leitung lassen sich die Näherungsschalterzustände, der Steuerbefehl für das Pilotventil und auch die Versorgungsleistung übertragen (2 Eingänge, 1 Ausgang).

Eine Buchse ist für die Adressenprogrammierung vorgesehen. Es ist dadurch nicht nötig, die AS-i-Leitung umzuschließen. Eine Unterbrechung des Ventilkabels wird bei der Aktivierung dieses Ventils erkannt und über AS-i an das Leitsystem zurückgemeldet.